



ANDRÁSSY
UNIVERSITÄT
BUDAPEST

INVITATION EINLADUNG MEGHÍVÓ

University
of National
Excellence



Die Fakultät für Mitteleuropäische Studien an der Andrassy Universität Budapest

lädt Sie herzlich ein zum DoktorandInnenworkshop

SELBST- UND FREMDBILDER MITTELEUROPAS

Ort	Andrassy Universität Budapest, HS1
Zeit	19.-20. März 2015, 9.30-17 Uhr und 9.30-20 Uhr
Anmeldung	bei Daniela Javorics (daniela.javorics@andrassyuni.hu) bis 16. März 2015
Sprache	Deutsch

Ziel des Workshops ist es, anhand von visuellen Medien und Literatur einen Austausch zwischen WissenschaftlerInnen und jungen ForscherInnen zu fördern. Dabei stehen besonders Alterität und Identität in fiktionalen und medialen Bildern im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit Prof. Dr. Stern und Dr.ⁱⁿ Lénárt sollen in einem ersten Teil theoretische Grundlagen zur Analyse von Interkulturalität und Kulturtransfer sowie der Umgang mit dem „Anderen“ im Rahmen eines DoktorandInnenseminars geschaffen werden. In einem zweiten Teil werden einzelne Forschungsarbeiten der TeilnehmerInnen gemeinsam diskutiert. Das Abendprogramm mit öffentlichen Filmvorführungen, die gemeinsam analysiert werden, gestaltet:



Bundesministerium für
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft



Andrassy Universität Budapest • Pollack Mihály tér 3. • H-1088 Budapest

+36 1 266 3101 • uni@andrassyuni.hu

www.andrassyuni.eu



Programm

am 19. März Theoretische Grundlagen

- 9.30. Grußwort András Masát, Rektor der Andrassy Universität Budapest
- 9.40 - 10.00 Begrüßung
- 10.00– 11.30 Theoretische Grundlagen, Frank P. Stern
- 13.00– 14.30 Exkursion Unicum Museum
- 15.30 – 19.00 Referate der Teilnehmenden des Seminars 10 min pro Person (14 Personen)
- ab 20.00 Gemeinsames Abendessen

am 20. März Anwendungsbeispiele

- 9.30 – 11.00 Narrative Selbst- und Fremdbilder, Orsolya Lénárt
- 11.30 – 12.30 Produktionsbedingungen in Ungarn, Judit Klein
- 13.30 – 16.30 Präsentationen der Workshopteilnehmenden

Das schwankende Selbstbild des Sozialismus in der Tauwetter Periode: Der kommunistische Widerstandskämpfer in den rumänischen und DEFA Spielfilmen
Antonela Gyöngy (Cluj-Napoca)

„PartisanInnenfilme“: Zum Wandel der Auseinandersetzung mit dem Volksbefreiungskrieg im jugoslawischen Spielfilm – antifaschistische Erinnerungsarbeit als sozialer Prozess
Andreas Filipovic (Wien)

Das Bild der Anderen in kroatischen künstlerischen Produktionen nach Tito
Klaudija Sabo (Wien)

Architektur und Bildhauer vor und nach der Wende: Spiegel totalitärer Herrschaft
Roxana Stoenescu (Cluj-Napoca)

Tony Gatlif Transylvania: Mitteleuropa und Kulturtransfer in Bewegung
Katharina Haberkorn (Budapest)

Die unfassbare Nation: Warum eine genaue Definition der Österreicher scheitern muss und soll
Daniela Neubacher (Budapest)

Multiple Identitäten am (Nord-)Rand Österreichs: Selbst- und Fremdwahrnehmung Österreichs
Daniela Javorics (Budapest)

17.00 – 20.00 Film „Sunshine“